

02.10.2008 – 16:15 Uhr

Hohe Strompreise gefährden Tausende von Industrie-Jobs in der Schweiz - Politik muss jetzt handeln!

Zürich (ots) -

Die angekündigten massiven Erhöhungen der Strompreise sorgen die Angestellten Schweiz, denn sie werden mit Sicherheit Auswirkungen auf die Arbeitsplätze verschiedener Industrien in der Schweiz haben. Die Angestellten Schweiz fordern daher die Politik auf, sofort zu handeln.

Die Metallindustrie, aber auch die Papier- oder Zementindustrie, verbrauchen grosse Mengen Strom. Wenn der Preis dafür plötzlich astronomisch ansteigt, kommen sie notgedrungen in Schwierigkeiten. Die Geschäfte laufen schlechter, Investitionen werden zurückgestellt, Werke müssen Arbeitsplätze abbauen oder vielleicht sogar ganz schliessen. Am Schluss gehen womöglich ganze Industriezweige, wie z. B. die Stahlgießerei, zugrunde.

Die Schweiz läuft Gefahr, einen ihrer Standortvorteile, die relativ günstigen Energiepreise, zu verspielen. Und dies ausgerechnet zu einer Zeit, in der uns die Ereignisse auf den Finanzplätzen der Welt vor Augen führen, dass wir auch von der Realwirtschaft leben und nicht allein von Kapitalerträgen.

Für die Angestellten Schweiz wäre es ein Schreckensszenario, wenn die traditionellen Betriebe in der Schweiz keine Zukunft mehr hätten nur wegen einer kurzsichtigen Politik der Profitmaximierung. Dem Verband liegt eine vielfältige Industrielandschaft am Herzen.

Die Angestellten Schweiz fordern angesichts dieser Tatsachen die Politik auf, sofort zu handeln und die Stromanbieter in die Pflicht zu nehmen. Im Interesse der Erhaltung von Tausenden von Arbeitsplätzen sollen die Politiker aller Couleur ihre gegenseitigen Schuldzuweisungen für die Misere unterlassen und gemeinsam für faire Strompreise eintreten. Im Weiteren sind die an den Energieunternehmen stark beteiligten Kantone aufgefordert, über ihre Vertreter in den Verwaltungsräten der Kraftwerke Einfluss zu nehmen.

Die Angestellten Schweiz sind die stärkste Arbeitnehmerorganisation der Branchen Maschinen-, Elektro- und Metallindustrie (MEM) und Chemie/Pharma. Rund 25 000 Angestellte sind Mitglied. Angestellte Schweiz entstand aus dem Zusammenschluss der beiden Verbände Angestellte Schweiz VSAM (MEM, gegründet 1918) und VSAC (Chemie, gegründet 1993).

Kontakt:

Für Rückfragen:

Christof Burkard, Leiter Rechtsdienst Angestellte Schweiz, Tel. 044 360 11 11, 079 798 68 41

Hansjörg Schmid, Leiter Kommunikation Angestellte Schweiz,
Tel. 044 360 11 21, Natel 076 443 40 40

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100006251/100570800> abgerufen werden.